

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Eva Bretschneider
Anschrift Pannewiese 1
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 40 52
Fax (0202) 563 52 33
E-Mail eva.bretschneider@cdu-wuppertal.de
Datum 30.11.2005

Drucks. Nr. **VO/1508/05**
 öffentlich

An
Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Anfrage

Zur Sitzung am Gremium
19.12.2005 **Rat der Stadt Wuppertal**

Zukunft der Herbringhauser Talsperre

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt, die Verwaltung möge folgende Fragen für die kommende Ratssitzung beantworten:

1. Aufgrund welcher Ermächtigungsgrundlage verfügt die Bezirksregierung Düsseldorf den „Beinnahe-Abbruch“ der Staumauer, und welche Kontakte zur Fachverwaltung bzw. zum Betreiber der Anlage hat es bisher gegeben?
2. Wie hoch sind die Kosten für die Abbrucharbeiten der Unteren Herbringhauser Talsperre und die Anlage alternativer Wanderwege?
3. Wer trägt die Kosten, und welche Auswirkungen werden diese haben?
4. Wurden Alternativen geprüft?
5. Die Ausmaße des geplanten Einschnitts sind mit 80 Metern (bei ca. 100 Metern Breite der Staumauer) und einer Abtragung von 13.000 Kubikmetern Bausubstanz gewaltig. Welche Berechnungs-Grundlagen wurden hier verwandt, und wie hoch sind die Deponiekosten?

6. Gibt es Alternativen zur geplanten Baumaßnahme, die einen ausreichenden Wasserablauf für das skizzierte, virtuelle Hochwasser-Ereignis gewährleisten?
7. Wurde dazu ein Gutachten erstellt?
8. Sind die Berechnungen für eine Hochwasser-Situation, die sich vielleicht alle 5000 Jahre ereignet, überhaupt sinnvoll und realistisch?
9. Die Obere Herbringhauser Talsperre wurde gerade erst saniert. Welche Auswirkungen wird die geplante Abtragung der unteren Staumauer auf das gesamte Bauwerk haben?
10. Welche Auswirkungen haben die geplanten Baumaßnahmen auf das Naturschutzgebiet Herbringhausen?
11. Wurde beachtet, dass die Untere Talsperre denkmalgeschützt ist?

Mit freundlichem Gruß

Bernhard Simon,
Fraktionsvorsitzender der CDU